

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Kapazitäten anderer Unternehmen 235 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): FB 235 Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nachweis Akkreditierung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Labor muss für die ausgeschriebenen Untersuchungsverfahren nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert sein
- Nachweis berufliche Befähigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): fachkundiges Personal gemäß PN 98 zur Probeentnahme, fachliche Qualifikation und Erfahrung im Bereich der abfall- und bodenschutzrechtlichen Bewertung von mineralischen Abfällen
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenzen, die mit dem gegenständlichen Auftrag technisch und hinsichtlich des Leistungsumfangs vergleichbar sind, 1 Referenz davon für einen öffentlichen Auftraggeber.

Referenzen nicht älter als 5 Jahre.

Sie sollen folgende Angaben enthalten:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;

Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);

Kontakt Daten des AG (vorzugsweise FB 444)

Mindestanforderungen, die Bestandteil der geforderten 3 Referenzen gewesen sein sollten:

Deklaration von Gewässersedimenten,

Deklaration von mineralischen Abfällen im Land Brandenburg sowie bodenschutzrechtliche Begleitung und Dokumentation der Entsorgung sowie Beratung des Auftraggebers, (die alleinige Deklarationsanalytik ist nicht ausreichend!)

- Verzeichnis Nachunternehmer 233 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sollte ein Nachunternehmer (NAN) beteiligt sein, dann ist das Formblatt 233 notwendig.